

Wir können nicht warten, bis der Expertenstreit irgendwann einmal geklärt ist.

Wir benötigen jetzt Hilfe!

Aufgrund der vorstehenden hier geschilderten Problematik, die sehr ernst ist, bitten wir Sie, sehr verehrte Frau Schröder – Köpf die Schirmherrschaft für chemisch Verletzte mit den Folgen der MCS zu übernehmen.

Wir bitten Sie auch, sich dafür einzusetzen, dass als ganz wichtiger Faktor – **neutrale Forschungen** (und wir sagen das im Hinblick auf keine aus der Chemieindustrie gesponserten und beauftragten Studien und Forschungen, da diese **niemals an neutraler Ursachenforschung interessiert sind**) wie wir leider immer wieder feststellen müssen. Dort wird nach besten Kräften psychiatrisiert. Ein weiterer Schlag ins Gesicht der chemisch Verletzten ! denn wir geben zu Bedenken, dass viele psychiatrische Patienten unsere Beschwerdesymptomatik in der Form überhaupt gar nicht haben, so dass dies nie die Ursache unserer Erkrankung sein kann – das ist absolut absurd.

Ferner bitten wir Sie, eine Stiftung ins Leben zu rufen damit diese Personen finanziell soweit aufgefangen werden, dass unter den für die Kranken gegebenen Voraussetzungen ein halbwegs menschenwürdiges Dasein für den Rest Ihres Lebens möglich wird.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Gesundheit eines Menschen von größter Bedeutung ist und das höchste Gut ist. Ist diese verloren oder weitgehend zerstört, dass kein normales Leben mehr möglich ist, wird auch alles andere im Leben dieser Menschen zerstört, denn eins baut sich auf das andere auf.

Keine Gesundheit – keine Möglichkeit zu arbeiten –

keine Arbeit - kein Einkommen-

kein Einkommen - keine Rechte

keine Rechte - Hilflosigkeit –

Hilflosigkeit - der Ruin

In Anbetracht dieser geschilderten Situation in der Bundesrepublik Deutschland verweisen wir auf die USA, in der MCS bereits seit ca. 1992 als Schwerbehinderung anerkannt ist und als erworbene Störung gilt. Seit ca. 1972 verfügt die USA auch über eine Klinik (Environmental Health Center / Dallas) die Erfahrungen mit chronischen Vergiftungen besitzt und auch schon Vietnam – Soldaten behandelt haben soll.

Wir in der BRD dagegen führen seit vielen Jahren recht isoliert von der Außenwelt einen bis heute vergeblichen Kampf um die Anerkennung unserer Krankheit und um Rehabilitation.

Bitte ändern Sie diesen Zustand für uns Chemisch Verletzten endlich ab, denn die Tendenz zu Chemikaliensensibilität in der BRD steigt stetig und wird im Laufe der Zeit nicht mehr zu ignorieren sein.

Sehr verehrte Frau Schröder – Köpf sollten Sie bezüglich dieser genannten Situation Informationsmaterial benötigen, senden wir Ihnen dieses selbstverständlich zu.